

Profile der GTA-Standorte (Projektzeitraum 2019 bis 2022)

Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS)

Die 1934 gegründete Bundesuniversität UFRGS in Porto Alegre, der Hauptstadt des Bundeslandes Rio Grande do Sul, ist eine der besten und forschungsstärksten Hochschulen im Land. Die UFRGS legt großen Wert auf den Kontakt zu deutschen Hochschulen und ist eine der Trägerhochschulen des Zentrums für Deutschland und Europastudien (CDEA), das vom DAAD institutionell gefördert wird.

Deutsch an der UFRGS

Die UFRGS ist in der Germanistik stark aufgestellt. Es gibt u. a. Forschung in den Bereichen Literatur, Sprachkontaktforschung, Übersetzung und Angewandte Linguistik; eigene Postgraduierungsprogramme bestehen in den Forschungsrichtungen Soziolinguistik, Angewandte Linguistik, Gesellschaft, Intertextualität und Übersetzung fremdsprachiger Literaturen, Theorie, Literaturkritik und Komparatistik. Damit liegen die Schwerpunkte vor allem bei den Sprachwissenschaften. Im Bereich der grundständigen Studiengänge bietet die Germanistik die Studiengänge Letras-Licenciatura (Deutschlehrerausbildung) und Letras-Bacharelado (Übersetzerausbildung) an. Durch das Zentrum für Deutschland- und Europastudien (CDEA) besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen den Universitäten UFRGS und PUCRS. Auch international ist die Deutschabteilung gut vernetzt, so u. a. mit Kooperationspartnern der Universitäten Kiel, Bochum, Mainz/Germersheim, Gießen, Marburg, Augsburg und Eichstätt-Ingolstadt. Mit der Universität Erlangen-Nürnberg besteht eine eigene Institutspartnerschaft. Auf dem Campus der Nachbaruniversität PUCRS befindet sich eine der größten Bibliotheken in Lateinamerika überhaupt.

Die UFRGS beteiligt sich seit 2017 am Programm "Sprachen ohne Grenzen-Deutsch" (SoG-Deutsch bzw. IsF – Idiomas sem Fronteiras). Aufgrund der kulturellen Vielfalt und starken Präsenz der deutschsprachigen Bevölkerung besteht großes Interesse und Nachfrage nach der deutschen Sprache. Zu erwähnen ist auch die Nähe zu den Nachbarländern Uruguay und Argentinien. Neben der sprachlichen Vielfalt der verschiedenen Einwanderergruppen, die seit dem 19. Jahrhundert den Süden Brasiliens besiedelten, spielen auch diese Grenzgebiete eine besondere Rolle zur regionalen Kulturlandschaft.

Aufgaben

Die Kernaufgaben der Lehrassistenz liegen in der Betreuung der Präsenztutorien im Blended-Learning-Programm „SoG-Deutsch“ Hinzu kommen weitere Aktivitäten für das Programm, wie Sprachlernberatung und Einstufungstests. Etwa 4 Wochenstunden sind außerdem für Unterricht im grundständigen Deutschstudiengang eingeplant. Darüber hinaus erfolgt die Einbindung in Veranstaltungen der Abteilung und es gibt die Möglichkeit, je nach Interessenlage Zusatzangebote auszuarbeiten. Dabei kann auf die Unterstützung des DAAD-Lektors vor Ort zurückgegriffen werden.

Wissenswertes zum Standort

Porto Alegre ist die Hauptstadt des Bundeslandes Rio Grande do Sul in Südbrasilien und hat ca. 1,4 Millionen Einwohner. Die Nähe zu den Nachbarländern Uruguay und Argentinien prägt die Stadt als eine der lateinamerikanischsten Hauptstädte in Brasilien, die weit über die sichtbare Gaucho-Kultur hinausreicht, außerdem als Kerngebiet des Mercosur wirkt. Als Eingangstor verschiedener Einwanderer seit dem 19. Jahrhundert, ist in verschiedenen Bereichen eine ausgeprägte kulturelle Vielfalt spürbar wie zum Beispiel der Gastronomie, den Kultureinrichtungen, der Religion und der Sprachlandschaft. Die Stadt bietet Freizeitmöglichkeiten jeder Art. Berühmt sind der Park Redenção mit Flohmarkt und Kulturveranstaltungen sowie ein Naherholungsgebiet am Fluss Guaíba mit Wanderwegen. Reisemöglichkeiten bestehen über den Flughafen Salgado Filho sowie auch mit Überlandbussen in jede Richtung, so zum Beispiel in Richtung Gebirge oder Strand.